3weite Beilage zu No. 48 des Kreis= und Anzeige-Blatts für den Kreis Danziger Höhe pro 1892.

33.

Stedbriefe Erneuerung.

Der hinter bem Arbeiter August Stubba in No. 10 bes Kreisblatts Danziger Höhe vom 3. Februar 1892 unter No. 7 erlassene Steckbrief vom 28. Januar 1892 wird hierdurch erneuert. IX. D. 354/91.

Danzig, ben 8. Juni 1892.

Rönigliches Amtsgericht 13.

Michtamtlicher Theil.

34. Ziegelbretter 6 Mal 13 Zoll befäumt sind vorräthig an der Schneidemühle Rothe Brücke 7. Max van Dühren.

Perein für Kinderheilstätten an den deutschen Ossseeküsten. Kinderheilstätte Zoppot.

Benfionspreis 10 Mx, für Bemitteltere 15 Mx pro Woche. Anmelbungen find an ben Vorstand z. H. San. Rath Dr. Semon, Danzig, zu richten.

Rentengutverkaufstermin. Montag, den 20. Juni cr.

sollen bei bem Kausmann Herrn Stechern am Bahnhof Braust bei Danzig ca. 700 Morgen bester Rübenboden, hart an der Chaussee, dem Bahnhof und Zudersadrik "Praust", sowie 1½ Meile von Danzig gelegen, und ca. 100 Morgen ante Niederungswiesen von 5—100 Morgen auswärts preiswürdig als Rentengüter verkauft werden. Anzahlung ½—½ des Kauspreises. Restausgeld wird nach der Werthschäung durch die Königliche Special-Kommission in 3½ % Renten nebst ½% amortisation von der Königlichen Kentenbank beliehen und also in 60½ Jahren amortisitt. Nähere Auskunft ertheilt der Besitzer Herr Schlenther—Kleinhof sowie Herr von Dombrowski in Reustadt W. Pr.

offerire alle Sorten in vorjähriger und frifcher Waare, auf Beftellung gefäumt ober gefebert. Ferner Baubolg vorrathig in gangbaren Gorten, auf Bestellung jebes größere Quantum in fürgefter Beit lieferbar. Ale gang besondere preiswerth offerire gehobelte und gefeberte trodene Fußbodenbretter, fowie Thirbeftelbungen und Fußleiften, auf Bunfc frei Boggon.

Strafdin - Brangfdin.

Bohnenstangen find zu haben bei 38.

Michau, Danzig, Röpergaffe 21.

mich in Danzig als Rechtsanwalt 39. niedergelaffen.

Baul Casper, Rechtsanwalt, Danzig, Bureau: Sunbegaffe 78, parterre.

Das Rittergut Reftempohl, im Rabaunethal gelegen, 11/2 Meile von Bangig, 2300 Morgen Flache, viel Rubenboden, darin 380 Morgen trodene Flugwiesen, foll in Rentenguter aufgetheilt werben.

Bum Hauptgrundstud bleibt eine stabile Bafferfraft von einigen hundert Pferbefraften,

unmittelbar am Geboft.

Das Gut ift in reigender Lage, iconer großer Bart; viele Koppeln vorhanden. Babnhof auf bem Felce. Der Alder ift brainirt. Bauholz ift ausreichend im Gutswalde vorhanden.

Bum Bertauf ift ein Termin auf den 23. Juni cr., Bormittage 10 uhr,

im Baftbaufe bierfelbft anberaumt.

Rabere Austunft ertbeilt Berr bon Dombrowsti in Reuftabt, Weftpreugen.

größere Boften 6/12" Salbholger, Balten, Mauerlatten, Sleeperbohlen und Schaalen zc. haben billig abzugeben

Lietz & Heller. Lagerplage vor bem Werrerthor und in Rudfort. Comtoir: Danzig, Röpergaffe 24.

Jagdfalender für den Monat Juni. Rach ben Beftimmungen bee Jagbichongefetes vom 26. Februar 1870 burfen in biefem 42. Monat geschoffen werben: Rebbode.

Der Abschuß alles übrigen jagbbaren Wildes ift bei Strafe verboten. Dangiger Jagd- und Wilbichutverein.

Rebafteur: I. A. Blottner in Danzig. Drud und Berlag ber A. Müller pormals Wedel'ichen Hofbuchbruckerei in Banzig, Jopengaffe d.